

König. Ganz unglücklich bin ich Armer!

Königinn (tritt plötzlich hinzu). Beruhige dich, mein Gemahl! Hier ist das Bhurdschablatt.

König (verwirrt, für sich). O weh, die Königinn! (Mit Verlegenheit, laut.) Willkommen, Königinn!

Königinn. Unwillkommen bin ich jetzt vielmehr.

König (bei Seite zu Widuschaka). Freund, wie soll ich mich aus der Sache ziehen?

Widuschaka. Ein Dieb, den das Gestohlene verräth, hat keine Ausrede.

König (bei Seite zu Widuschaka). Du Thor, dies ist nicht der Augenblick mich im Stiche zu lassen. (Laut.) Nicht dies Blatt suche ich, Königinn! Ein Gebetblatt ist's vielmehr, wornach ich suche.

Königinn. Es ist hübsch sein Glück zu verhehlen.

Widuschaka. Herrinn, lass ihm schnell zu essen geben, damit er durch das Niederschlagen seiner Galle wieder gesunde.

Königinn. Nipunika, schön weiss der Brahmane den lieben Freund zu trösten.

Widuschaka. Was sonst betrübt meinen Freund, als das Verlangen nach Speise (nach einer Andern)?

König. Thor, mit Gewalt stürzest du mich Schuldigen ins Verderben.

Königinn. Nicht dein ist die Schuld. Ich vielmehr bin schuldig, da meine Gegenwart hier unwillkommen ist. Komm, Nipunika! (Geht zornig fort.)

König.

39. Schuldig fürwahr bin ich: verzeihe, Schönhüftige, und steh ab von deinem Zorn. Zürnt